

PLAM STAMPABLE

Stempelbeton

BESCHREIBUNG

Plam Stampable Isoplam® ist ein System, mit dem Sie Außenböden aus monolithischem Formbeton erstellen können, die mit dekorativen Effekten von großem Wert angepasst werden können. Der Beton ist mit speziellen Gummiformen geprägt, die Dekorationen aus Steinimitat, Ziegel, Holz, Fliesen, Rosetten und griechischen Bündeln zum Leben erwecken.

Das Endergebnis ist äußerst realistisch und von großer ästhetischer Wirkung: Die Schönheit traditioneller Beschichtungen wird perfekt reproduziert, mit überlegener Leistung und einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit einer chromatischen Anpassung.

Plam Stampable wird realisiert durch die Verwendung von:

- Plam Hardening Isoplam®: gebrauchsfertiges vorgemischtes Pulverprodukt, bestehend aus speziellen Formulierungen aus kugelförmigem Quarz, Portlandzement, ausgewählten Eisenoxiden, die gegen ultraviolette Strahlen und atmosphärische Mittel und andere Additive beständig sind. Leicht in frische Betonoberflächen zu integrieren
- Plam Rele Isoplam®: vorgemischt aus mikronisierten, antihaftbeschichteten, wasserabweisenden Pulver- und Trennmittelpulvern. Es wird auf die Oberfläche verteilt, die bereits mit Plam Hardening behandelt wurde, um ein leichtes Ablösen der Matrix zu ermöglichen, aber auch um dem Boden farbige Nuancen zu verleihen und die gewünschte Formtextur hervorzuheben.
- Isoplam®-Formen: Gummiformen, die zusammen mit dem Gummi-Schläger verwendet werden, um den noch frischen Beton zu drucken und das gewünschte Design zu bedrucken.

ANWENDUNGSBEREICH

Plam Stampable Isoplam® ist eine Lösung, die überall dort eingesetzt wird, wo ästhetisch ansprechende, aber hochbeständige Betonböden erforderlich sind: Bürgersteige, Straßen, Plätze, Alleen, Poolkanten, Rampen, Parkplätze, Ausstellungsräume...

TECHNISCHE UND LEISTUNGSMERKMALE

Das Plam Stampable Isoplam®-System entspricht der UNI EN 13813: 2004.

<i>Leistungsmerkmal</i>	<i>Testmethode</i>	<i>Produktleistung</i>
Feuerreaktion	-	A1
Freisetzung ätzender Stoffe	-	NPD
Wasserdurchlässigkeit	-	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	-	NPD
Mechanische Druckfestigkeit	UNI EN 13892-2:2005	C60
Mechanische Biegefestigkeit	UNI EN 13892-2:2005	F7
Mechanische Verschleißfestigkeit	UNI EN 13892-4:2005	AR2
Schallisolierung	-	NPD
Schallabsorption	-	NPD
Wärmewiderstand	ASTM E1530-11	1,2 [W/(m · K)]
Chemische Beständigkeit	-	NPD
VOC-Emission	UNI EN ISO 16000-9:2006	A+
Haftkraft	UNI EN 13892-8:2004	2,79 N/mm ²

VORBEREITUNG DER GRUNDIERUNG

Der Untergrund muss gemäß der Norm UNI 11146 vorbereitet werden, wobei die Gussniveaus verdichtet und korrekt festgelegt werden müssen.

Es wird empfohlen, Isoplam® Nylon als Dampfsperre und Isoplam® Vliesstoff aufzutragen, um aufsteigende Feuchtigkeit, schnelles Trocknen und Rissbildung zu vermeiden. Tragen Sie das Isoplam® Perimeter Band auf.

Verschalen Sie den Beton ordnungsgemäß gemäß den Vorschriften, indem Sie Isoplam®-Abstandhalter für die korrekte Positionierung des Netzes verwenden oder Isoplam®-Strukturfasern verwenden.

Es wird empfohlen, die Art der Betonmischung angemessen zu wählen, die der Norm UNI EN 206 für Böden entsprechen muss, die ohne Tau Salze dem Gefrieren ausgesetzt sind.

Es wird empfohlen, sich nach Möglichkeit auf vertrauenswürdige Betonwerke zu verlassen, die ausgewählte Zemente und Zuschlagstoffe verwenden, um das Auftreten von Ausblühungen (auch nach Jahren) zu vermeiden. Diese manifestieren sich in Form von weißlichen Flecken, wenn die im Beton gelösten Salze zusammen mit dem sie enthaltenden Wasser an die Oberfläche steigen oder bei hoher Luftfeuchtigkeit (auch nach dem Bau des Fußbodens) unter Bildung von Calciumcarbonat.

Die Widerstandsklasse darf $R_{ck} 30 \text{ N/mm}^2$ (C25/30) nicht unterschreiten. Die Zementdosis darf 350 kg/mc nicht unterschreiten (Zement Typ 325 im Sommer und 425 im Winter). Ein Aggregat aus feinem 15-18 mm Aggregat, gewaschen und nicht reaktiv, wird empfohlen, um Pop-out-Phänomene zu vermeiden.

Die durchschnittliche Mindestdicke darf für Fußgängerzonen nicht weniger als 10 cm und für Bereiche mit leichtem Fahrzeugverkehr 15 cm betragen.

Bei mechanisierten Verlegen von Beton mit Isoplam® Magic Screed Vibrierender Estrich lautet die entsprechende Konsistenzklasse S2-S3. Bei manueller Verlegung von Beton mit Isoplam® Nivellierlatte aus Aluminium ist die entsprechende Konsistenzklasse S4.

Um den Endwiderstand des Fußbodens nicht zu beeinträchtigen, ist es ratsam, das Wasser in der Betonmischung nicht zu überschreiten. Zu diesem Zweck empfehlen wir die Verwendung von saisonalen superplastifizierenden Additiven wie Hotpav Isoplam® oder Coldpav Isoplam®.

Es wird empfohlen, Plam Fibre Isoplam®, Polypropylenfasern, in der Betonmischung zu verwenden, um die Bildung von Mikrorissen zu begrenzen, die durch das plastische Schrumpfen des Betons verursacht werden.

Wählen Sie Betonwerke in der Nähe der Baustelle. Es ist wichtig, dass der für denselben Standort bestimmte Beton immer von derselben Anlage mit denselben Dosierungen hergestellt wird, um Unterschiede in den Farbtönen zwischen einem Gussstück und einem anderen zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass 24 Stunden nach dem Gießen kein Regen zu erwarten ist und die Temperaturen zwischen 5 und 30°C liegen.

ANWENDUNG VON HÄRTER

Nachdem der Beton mit einer Neigung von mindestens 2% abgedichtet mit Isoplam® Magnesiumbretter geglättet wurde, wird Plam Hardening Isoplam® gleichmäßig mit zwei oder drei gekreuzten Schichten auf den Frischbeton aufgetragen. Zwischen einer Schicht und der anderen muss das Produkt mit Isoplam® Stahlbretter und Isoplam® Equipment geglättet werden, um die Kanten fertigzustellen und Fugen herzustellen.

Verwenden Sie Plam Hardening Isoplam® nicht, um Bereiche mit überschüssigem Wasser abzudecken. Dieses Verfahren kann zu oberflächlichen Entsorgungsphänomenen führen.

ANWENDUNG VON TRENNMITTEL, FORMEN UND WASCHEN

Tragen Sie Isoplam® Plam Rele sofort gleichmäßig mit dem speziellen Isoplam® Tampico-Borsten auf die bereits zuvor in den Beton eingearbeitete Plam Hardening auf, um ein zu plötzliches Austrocknen der Oberfläche zu vermeiden. Es ist ratsam, einen leichten Schleier von Plam Rele auch auf die Formen aufzutragen, falls diese neu sind.

Warten Sie, bis die Oberfläche betretbar ist (sie darf nicht sinken), und legen Sie die Isoplam®-Formen ordnungsgemäß ab. Klettern Sie mit Isoplam® glatten Schlappen auf die Formen und schlagen Sie sanft und gleichmäßig mit dem speziellen Isoplam® Gummischläger auf den noch frischen Beton, um das auf die Oberfläche übertragene Design zu erhalten. Entfernen Sie die Formen.

Nach ca. 48 Stunden nach dem Formen (je nach Jahreszeit: in kalten Perioden auch nach 4 Tagen) den überschüssigen Plam Rele vorsichtig mit einem Hochdruckreiniger entfernen. Um eine übermäßige Staubverteilung in der Luft während des Waschens zu vermeiden, empfehlen wir die vorherige

Anwendung von Plam Dust Cleaner Isoplam®. Wir empfehlen die Anwendung von Plam Rele bei starkem Wind nicht, da dies die Streuung in der Luft und den Verbrauch erhöhen würde.

Während der Waschphase wird empfohlen, alle überschüssigen Plam Rele mit einer einzigen Einscheibenmaschine oder einem Moskitto mit einer weißen Schwammscheibe vollständig zu entfernen. Überschüssiges Plam Rele auf der gewaschenen Oberfläche kann zum Ablösen des Harzes führen. Alternativ zu Plam Rele kann zur Vermeidung von Staubbildung auch Plam Liquid Rele Isoplam® verwendet werden, ein transparentes flüssiges Trennmittel, das auf die Formen gesprüht werden kann. In diesem Fall jedoch der zweite Farbton würde nicht hervorgehoben werden. Waschen Sie die Formen mit Isoplam® Plam Stamp Cleaner und Wasser.

Achten Sie darauf, dass nach dem Waschen die schattigen Bodenteile im Vergleich zu den sonnedurchfluteten Teilen des Bodens stärker mit Trennmittel belastet sein und eine ausgeprägter Textur aufweisen können: Das liegt daran, dass der Beton in den Schattenbereichen kühler ist als in der Sonne.

Plam Apripori Isoplam® kann verwendet werden, um überschüssiges Trennmittel zu entfernen: Konsultieren Sie dazu das technische Datenblatt.

HARZBESCHICHTIGUNG

Abhängig von den Temperaturen und dem gewählten Schutzmittel wird empfohlen, nach mindestens 2 Tagen mindestens zwei Schichten Harz aufzutragen: Wenden Sie sich an das technische Büro von Isoplam®, um das am besten geeignete Produkt zu ermitteln.

DOSIERUNG

Der Verbrauch von Plam Hardening Isoplam® variiert je nach gewählter Farbe und Verwendungszweck des Fußbodens: Je heller die gewählte Farbe und je schwerer die Belastung, die der Bodenbelag tragen muss, desto mehr Plam Hardening muss angewendet werden.

Die empfohlene Dosierung reicht von 3 kg bis 5 kg pro Quadratmeter (mit einem Topf machen sie etwa 6,5 Quadratmeter). Überschreiten Sie niemals die Dosierung von 6 kg pro Quadratmeter, um ein Wegwerfen zu vermeiden. Es wird empfohlen, das Produkt vor Gebrauch gut zu mischen.

Der Verbrauch von Plam Rele Isoplam® beträgt ca. 150-160 g/m² (bei einem Topf ca. 90 m²).

VERPACKUNGEN UND FÄRBUNGEN

Plam Hardening Isoplam® ist in Plastiktopfen von 25 kg erhältlich und ist in den Farben gemäß Isoplam® Farbkarte erhältlich.

Plam Rele Isoplam® ist in Plastiktopfen von 13,6 kg erhältlich und ist in den Farben gemäß Isoplam® Farbkarte erhältlich.

Isoplam® Formen, Griechische Bünde und Rosetten sind in verschiedenen Texturen erhältlich, die im Isoplam® Formen und Stencils Katalog eingesehen werden können.

LAGERUNG, ABLAUF, GARANTIE UND SICHERHEIT

Plam Hardening und Plam Rele Isoplam® müssen an einem trockenen Ort bei Temperaturen von nicht weniger als 5°C gelagert werden.

Bei sachgemäßer Lagerung beträgt die Garantie für die Produkte 12 Monate in der Originalverpackung. Das Verpackungsdatum ist auf der Verpackung angegeben (die Chargennummer gibt nacheinander Jahr/Woche/Tag an).

Isoplam® übernimmt keine Garantie für seine Produkte, wenn sie gemischt oder über andere ähnliche Produkte gelegt werden. Die Qualität der verwendeten Rohstoffe und des Isoplam®-Produktionssystems wird durch das Qualitätssystem ISO 9001:2008 sichergestellt.

Die Produkte sind nur für den professionellen Gebrauch bestimmt: Lesen Sie vor der Verwendung das Sicherheitsdatenblatt der Produkte.

**Einzelne Aufträge müssen mit einem einzigen Produktionslos ausgeführt werden.
Andernfalls haftet Isoplam Srl nicht für Farbunterschiede.**

WICHTIG

Das PLAM STAMPABLE -System kann wie in der oben angegebenen Anwendung verwendet werden. Die Zugabe anderer Produkte beeinträchtigt das Endergebnis der Oberfläche.

Alle Informationen in diesem Datenblatt basieren auf den besten praktischen und Laborerfahrungen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu überprüfen, ob die Produkte für die beabsichtigte Verwendung geeignet sind. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Ergebnisse fehlerhafter Anwendungen ab. Es ist ratsam, vor dem Auftragen immer Tests auf kleinen Oberflächen durchzuführen. Daten können jederzeit geändert werden. Dieses Blatt ersetzt und löscht die vorherigen. Die Produkte, aus denen PLAM STAMPABLE besteht, sind für den professionellen Gebrauch bestimmt. Die Isoplam Srl organisiert regelmäßig Kurse für ihre Kunden, die dies wünschen. Wer diese Produkte ohne Aktivierung verwendet, tut dies auf eigenes Risiko